Dem Leben auf der Spur

inspiriert und herausgefordert durch die Begegnung mit Richard Henkes

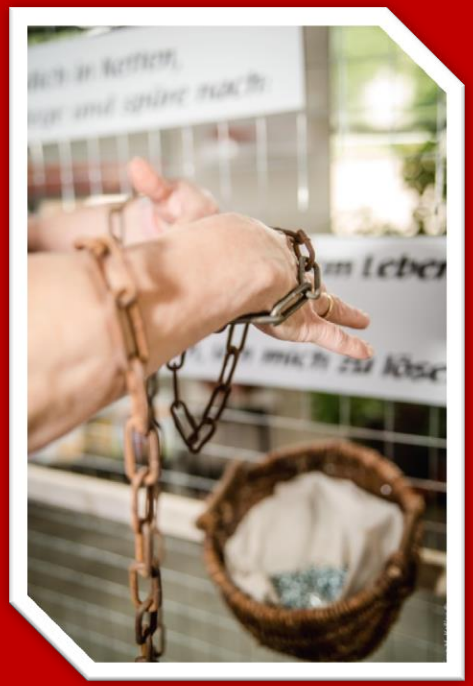
Chancen und Möglichkeiten von Theater und Ausstellung

- **Glaubensthemen überraschend anders erfahren**
- **sich mit eigenen Glaubens- und Lebensfragen auseinandersetzen**
- **sich mit dem christlichen Menschenbild beschäftigen**
- **Kirchenraum neu erlebbar machen**

Die Ausstellung

- für Jugendliche und Erwachsene – ob interessiert, suchend oder glaubend
- 20 größtenteils interaktive Stationen möglich
- persönliche und gemeinsame Auseinandersetzung mit existenziellen Lebensthemen
- vielfältige Anregungen zum Innehalten, Ausprobieren und zum Gespräch

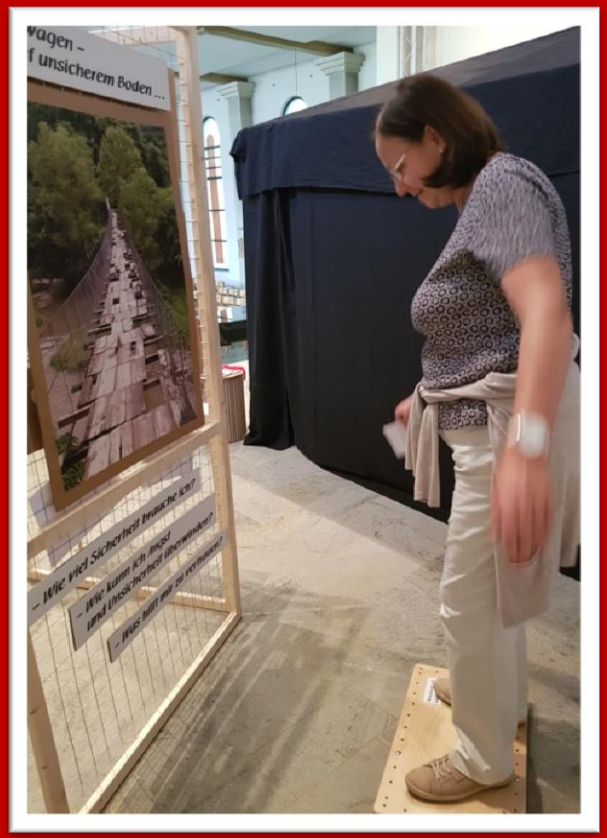
MITEINANDER –
ZUEINANDER
Beziehungen lassen sich stellvertretend durch Stühle darstellen.
- Wie stehe ich zu anderen?
- Würde ich gerne etwas ändern?
„Platzieren" Sie sich und verschiedene Menschen in Ihrem Leben gedanklich auf den Stühlen.



heller machen kann?

Gott glaubt
an mich!

AUSSÖHNUNG
- Für wen oder was möchte ich ein Licht anzünden?
- Wen oder was möchte ich Gott so anvertrauen?
- Mit wem oder was möchte ich mich aussöhnen?


unsicherem Boden ...
- Wie viel Sicherheit brauche ich?
- Wie kann ich mich und Unsicherheit überwinden?
- Was hilft mir zu vertrauen?

Das Theaterstück

- Ein junger Mann entdeckt seine Begeisterung für Pater Henkes. Zugleich stellt er dessen Entscheidungen und Einstellungen immer wieder in Frage.

  Die Auseinandersetzung mit diesem „Märtyrer der Nächstenliebe“ fordert ihn heraus, über sein eigenes Leben neu nachzudenken. Sein Ringen und Fragen gibt er auch an die Zuschauer weiter.

- Ein-Personen-Theater, ca. 40 Min

Magnificat
PANIK
PIRAT

PANIK

Wir unterstützen Sie!

- beim Auf- und Abbau
- mit Materialien und Arbeitshilfen für Gottesdienste, Gruppen und Unterricht

- Textvorlagen und Fotos für Zeitung und Pfarrbrief, Werbebanner
- finanziell, wenn ergänzende Aktionen angeboten werden

- **Weitere Infos erhalten Sie unter www.glaube-hat-zukunft.de/leben**
- **Vereinbaren Sie gerne einen persönlichen Beratungstermin!**
- **Bei Interesse wenden Sie sich an:**

Sonja Kirst

theater@weg-vallendar.de

ausstellung@weg-vallendar.de

0151 51782360

0261 6402-990 (Büro)